



Monika Gabriela Müller-Seps (34): Diese talentierte junge Schweizer Spielerin wurde am 22. Februar 1986 in Zürich geboren.

Im Alter von sechs Jahren lernt sie die Regeln des Schachspiels, bevor sie sieben Jahre später Schweizer U16-Meisterin in Bümpliz wird und im Folgejahr in Luzern diesen Titel erfolgreich verteidigt. Zugleich war dies auch ihr letztes Jahr in der Jugendkategorie, da sie 2001, im Alter von nur 15 Jahren, in Scuol ihren ersten nationalen Frauentitel gewann. (1)

In der Fortsetzung ihrer brillanten Schachkarriere sammelt sie bis 2012 sechs weitere Titel, bevor sie 2014 nach besonders guten Leistungen in der Nationalmannschaft Internationale Grossmeisterin der Frauen wird. (2) Eine historische Premiere für eine in der Schweiz geborene Spielerin. (3)

Sie hat die Schweizer Nationalmannschaft bei zahlreichen Gelegenheiten an namhaften internationalen Wettbewerben vertreten, darunter drei Mitropa-Cups, alle Europameisterschaften zwischen 2003 und 2015 mit Ausnahme von 2012 (4) und alle Schacholympiaden zwischen 2002 und 2014. (5)

In den letzten Jahren widmete sie dem königlichen Spiel weniger Zeit und konzentrierte sich mehr auf ihre Familie und ihre brillante Karriere als Neurobiologin. Aber diese ewige Kämpferin vor dem Schachbrett, die vor allem von Werner Hug trainiert wurde, bleibt eine der führenden Spielerinnen der Schweiz.

Quellen

1. (de) [Monatsinterview mit Monika Müller-Seps auf der SSB-Website](#)
2. (en) [Antragsformular für den WGM-Titel auf der FIDE-Website](#)
3. (de) [Artikel auf der SSB-Website](#)
4. (en) [«Seps, Monika»](#) auf *OlimpBase*
5. (en) [«Seps, Monika»](#) auf *OlimpBase*